

# Erbgut Der öffentliche Bauplan



**Craig Venter ist weltweit der erste Mensch, der seine Gene entschlüsseln und auf dem Internet veröffentlichen liess. Seine Genforschung weckt Hoffnung und Angst zugleich.**

Von Annegret Czernotta

## Lebensstationen

**1946** geboren in Salt Lake City, US-Bundesstaat Utah.  
**1967** Studium der Biomedizin, Pharmakologie, Therapeutik.  
**1984** Leiter einer neurologischen Abteilung in Maryland.  
**1992** Gründung des Institut for Genomic Research in Gaithersburg, Maryland. Bis 1998 wird das Erbgut von sieben Mikroorganismen entschlüsselt.  
**1998** Gründung der Celera Genomic Corporation.  
**2000** Craig Venter kündigt die Entschlüsselung des menschlichen Erbgutes an.  
**2002** Auszeichnung mit dem World Health Award.

**D**ie einen verehren ihn als «Herrn der Gene», rühmen seinen Mut und seine Intelligenz. Andere sehen in ihm einen Tyrannen, der den Ausverkauf des menschlichen Erbguts vorantreibt.

**Seit Jahrzehnten** spaltet der amerikanische Biomediziner Craig Venter die Menschen in zwei Lager. Dass er trotz aller Kritiken ein begnadeter Wissenschaftler ist, zeichnete sich früh ab. 1975 promovierte Venter mit Auszeichnung. 1984 leitete er bereits eine neurologische Abteilung in Maryland. Als 1990 die Arbeit des «Human Genom Project» (HPG) begann, verliess er den Spitalbereich und verlagerte seine Arbeit auf die Genforschung. Ziel des HPG war es, das Erbgut des Menschen, das Genom, komplett zu entschlüsseln.

**Eine Mammutaufgabe**, weil die gesamte Erbinformation des Menschen aus rund drei Milliarden einzelner «Buchstaben» besteht, die in 100'000 bis 140'000 Genen gespeichert sind. Das internationale Forscherteam erhoffte sich, so Erbkrankheiten besser zu verstehen oder sogar neue Therapien entwickeln zu können. Nach Unstimmigkeiten mit dem Team des HPG gründete Venter sein eigenes Forschungsinsti-

tut. Er kündigte an, das menschliche Genom bis ins Jahr 2001 zu knacken.

**Es begann** ein Wettbewerb zwischen Venter und dem HPG. Venter gewann – im September 2007 veröffentlichte er sein komplettes Erbgut auf dem Internet. Seitdem wissen wir, dass Craig Venter zu Krebs, Herzinfarkt und feuchtem Ohrenschmalz neigt. Venter nimmt seither cholesterinsenkende Mittel ein. Wie lebt er mit dem genetischen Wissen? «Die Kenntnis von unseren genetischen Risiken bedeutet Macht – die Macht, ihnen entgegenzusteuern», äusserte er in einem Interview. Er ist überzeugt, dass der Präventivmedizin die Zukunft gehört. Auch mit der Veröffentlichung seines Erbguts hat er keine Probleme. «Aus meinem Code kann man keine sicheren Vorhersagen über mein Schicksal ableiten», entgegnete er auf die diesbezügliche Frage eines Journalisten.

**Venter forscht** unterdessen weiter. «Mein Traum ist es, dass der Mensch als Spezies überlebt. Und dass wir einen Teil der Natur wiederherstellen können, die wir zerstört haben», sagt er. Bislang hat sich der Traum noch nicht erfüllt. Derzeit versucht der Biomediziner Bakterien künstlich nachzubauen, die Treibstoff produzieren. ●

Foto: Getty Images